

Medienmitteilung

Zug, 23. Juni 2025

Wärmeverbund Ennetsee

WWZ startet weitere Etappe im Fernwärmeausbau

Der Wärmeverbund Ennetsee ist ein zukunftsweisendes Projekt zur Versorgung weiter Teile des gleichnamigen Gebiets im Kanton Zug mit CO₂-freier Wärmeenergie. Mit dem Fernwärmeausbau in Cham ersetzt WWZ ab dem 30. Juni 2025 auch alte Strom-, Gas- und Wasserleitungen. Die Hauptarbeiten werden während der Sommerferien ausgeführt.

Der Bau des ersten grösseren Teilstücks für das Fernwärmeverteilnetz in Cham startet auf der Knonauerstrasse. Die Fernwärmeleitung verläuft ab dem Gebiet des Kreisels Teuflibach innerhalb der Knonauer- und Neudorfstrasse bis vor die Zugerstrasse. Die geplante Fernwärmeleitung versorgt zukünftig mehrere Liegenschaften über eine zentrale Verteilleitung.

Die Bauarbeiten erfolgen in mehreren Bauetappen, wobei sich jeweils zwei Bauetappen überschneiden. Der Verkehr wird mittels Lichtsignalanlage im Einspurbetrieb an der Baustelle vorbeigeführt. Bis im Winter 2026 wird die Fernwärmeleitung fertiggestellt. Der Einbau der Deckbeläge erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Nach der Inbetriebnahme der Umfahrung Cham-Hünenberg (UCH) 2027 kann WWZ die Fernwärmetransportleitung im Zentrum von Cham bauen und mit der Verteilleitung Knonauer- und Neudorfstrasse zusammenschliessen.

WWZ koordiniert Bauarbeiten mit Leitungersatz

Gleichzeitig mit der Fernwärmeleitung erneuert WWZ in Cham auch Strom-, Gas- und Wasserleitungen. Mit dem Baustart auf der Knonauerstrasse beginnt zudem die Verlegung der neuen Wasserleitung in der Johannisstrasse. Die bestehende Wasserleitung in der Johannisstrasse hat in den letzten Jahren mehrere Leitungsbrüche erlitten und wird deshalb ersetzt. Auf der Knonauerstrasse erneuert WWZ ein Teilstück der Gasleitung und der Wasserleitung. Im Weiteren wird die Wasserleitung im unteren Teil der Neudorfstrasse neu gebaut. Erforderlich sind auch diverse Strassenquerungen von Hausanschlussleitungen. Für die Elektroversorgung sind zudem Netzausbauten im Knoten Knonauer-/Neudorfstrasse nötig.

Information zum Wärmeverbund Ennetsee

In der Kehrichtverbrennungsanlage Renergia in Perlen (LU) wird das ganze Jahr Abfall umweltverträglich verbrannt. Dabei entsteht rund um die Uhr Abwärme, die als umweltfreundliche Energiequelle zur Verfügung steht.

Das Zuger Versorgungsunternehmen WWZ AG strebt mit dem Bau des Wärmeverbunds Ennetsee eine nachhaltige CO₂-freie Wärmeversorgung der Gebiete Rotkreuz, Bösch, Hünenberg See, Cham, Städtler Allmend und Äussere Lorzenallmend, Zug und Steinhausen an. Nach Fertigstellung des Grossprojekts spart die Region jährlich rund 15'000 Tonnen CO₂ ein.

Digitale Anwohnerinformation

WWZ setzt auf digitale Information: Anwohnende werden neu per Online-Plattform schnell und transparent über Bauprojekte in der Region informiert – inklusive Bauzeiten, Verkehrsführung und mögliche Einschränkungen.

**Informationen an Medienschaffende erteilt:**

WWZ Energie AG
Medienstelle
Chollerstrasse 24, 6301 Zug
Telefon direkt +41 41 743 40 43, E-Mail medien@wwz.ch